

Der deutsche Wortakzent

August oder August?

A: Wie heißt der König? August?

B: Nein, August. Der König heißt August, der Monat aber heißt August.

A: Dann heißt es: August der Erste.

B: Ganz richtig. August der Erste, aber: der erste August.

A: August, August, das hab ich nicht gewusst.

Merke: Der deutsche Wortakzent kann auf der ersten, zweiten, dritten, ... nten Silbe liegen. Er ist nicht fest, kann aber auch nicht beliebig gewählt werden. Es gibt einige feste Regeln für die Betonung von Silben im Wort.

Einfache Wörter und ihre Ableitungen

sprechen

der Sprecher

die Besprechung

gesprochen

die Sprecherin

das Versprechen

die Sprache

die Sprecherinnen

das Gespräch

sprachlich

Wortfamilien

holen – erholen – die Erholung

kennen – erkennen – die Erkenntnis

suchen – besuchen – der Besuch

ändern – verändern – die Veränderung

schreiben – beschreiben – die Beschreibung

antworten – beantworten – die Antwort

kaufen – verkaufen – die Verkäuferin

arbeiten – verarbeiten – die Verarbeitung

fahren – erfahren – die Erfahrung

Wortformen

a) feminine Formen

- der Schüler → die Schülerin, die Schülerinnen
- der Lehrer → die Lehrerin, die Lehrerinnen
- der Sänger → die Sängerin, die Sängerinnen
- der Fahrer → die Fahrerin, die Fahrerinnen
- der Künstler → die Künstlerin, die Künstlerinnen
- der Berater → die Beraterin, die Beraterinnen
- der Arbeiter → die Arbeiterin, die Arbeiterinnen
- der Verkäufer → die Verkäuferin, die Verkäuferinnen

b) Steigerung von Adjektiven

- wenig → weniger, am wenigsten
- neugierig → neugieriger, am neugierigsten
- langsam → langsamer, am langsamsten
- seltsam → seltsamer, am seltsamsten
- einsam → einsamer, am einsamsten
- aufmerksam → aufmerksamer, am aufmerksamsten

HAUPTREGEL: _____

Antonyme mit un-

ruhig – unruhig	freundlich – unfreundlich	fähig – unfähig
bekannt – unbekannt	glücklich – unglücklich	bequem – unbequem
deutlich – undeutlich	genau – ungenau	pünktlich – unpünktlich

REGEL: _____

Wörter mit Ur-

der Wald – der Urwald

die Aufführung – die Uraufführung

die Sache – die Ursache

die Großeltern – die Urgroßeltern

die Geschichte – die Urgeschichte

die Enkel – die Urenkel

REGEL: _____

Wörter mit -ei

der Bäcker – die Bäckerei

der Drucker – die Druckerei

der Glaser – die Glaserei

der Fleischer – die Fleischerei

der Konditor – die Konditorei

der Polizist – die Polizei

der Gärtner – die Gärtnerei

der Türke – die Türkei

REGEL: _____

Wörter mit miss- / Miss-

misstrauen

missverstehen

der Misserfolg

das Misstrauen

missachten

missbilligen

das Missverständnis

missvergnügt

misslingen

ACHTUNG: _____ !

Namen aller Art

a) Personen

August	Matthias	Eberhard	Wilfried	Sandra
Augustin	Verena	Marion	Christian	Susanne
Monika	Gesine	Johannes	Alexander	Vera

b) Ortsnamen

Hannover	Luzern	Lugano	München	Bad Tölz
Berlin	Klagenfurt	Erlangen	Saarbrücken	Wuppertal
Hamburg	Tübingen	Paderborn	Kaufbeuren	Bad Reichenhall

c) Ländernamen

Wohin willst du?

A: Nach England

B: Nach England? Aber ohne mich!

A: Oder vielleicht nach Frankreich?

B: Nach Frankreich? Nicht mit mir!

A: Fahren wir doch nach Italien.

B: Nach Italien? Ich bleibe hier!

A: In die Mongolei?

B: In die Mongolei? Viel zu weit!

A: Wie wär's mit Luxemburg?

B: Luxemburg? Viel zu teuer!

A: Dann Norwegen.

B: Norwegen? Ohne mich!

A: Und Argentinien?

B: Argentinien? Aber nicht mit mir!

A: Oder doch nach Indonesien?

B: Nach Indonesien? Viel zu heiß!

A: Dann eben nach Australien.

B: Nach Australien? Dafür habe ich keine Zeit!

A: Neuseeland wäre toll.

B: Neuseeland? Nie im Leben!

A: Alaska wäre herrlich.

B: Alaska? Viel zu kalt!

ACHTUNG: _____!

Abkürzungen

das AKW die EU der DAAD die BRD die SPD der BND das ZDF die GmbH die AG

Regel: _____

trennbare Verben

einsteigen – ich steige ein

aufräumen – _____

umsteigen – _____

einkaufen – _____

aussteigen – _____

anrufen – _____

losgehen – _____

aufwachen – _____

Regel: _____

untrennbare Verben

gehören – ich gehöre

entdecken – _____

verhören – _____

empfinden – _____

erleben – _____

zerbrechen – _____

bezahlen – _____

Regel: _____

Übung: Trennbar oder nicht trennbar? Markieren Sie den Wortakzent im Vollverb!

Wir wollen ans andere Ufer übersetzen.

Wir sollen den Text übersetzen.

Du kannst dir das Buch wiederholen.

Wir müssen die Regel wiederholen.

Du darfst das Bäumchen nicht umfahren.

Du musst den Baum umfahren.

Mit Büchern soll ich gut umgehen.

Fehler muss man umgehen.

Der Wortakzent in Fremdwörtern

die Fotografie – fotografieren – fotografisch – der Fotoapparat – fotogen

Merke: Der Akzent in Fremdwörtern hängt von ihrer Herkunft ab (griechisch, lateinisch, englisch, französisch, ...) und kann daher sehr unterschiedlich sein. Sogar in Wörtern einer Wortfamilie kann der Wortakzent wandern.

Substantive

die Garantie	das Büro	der Pilot	der Apparat
die Demokratie	die Konferenz	das Produkt	die Bibliothek
die Musik	die Zensur	die Universität	der Student

Tendenzregel: _____

Substantive auf -ion

organisieren – _____	national – _____
demonstrieren – _____	regional – _____
diskutieren – _____	religiös – _____
operieren – _____	reagieren – _____

Regel: _____

Fremdwörter auf -or

der Doktor – die/PL Doktoren	der Direktor – _____
der Motor – _____	der Professor – _____
der Traktor – _____	der Konditor – _____

Sg-Regel: _____

Pl-Regel: _____

Fremdwörter auf -ik

die Botanik – der Botaniker

die Technik – _____

die Physik – _____

die Mechanik – _____

die Musik – _____

die Dramatik – _____

die Phonetik – _____

die Lyrik – _____

Regel 1: _____

Regel 2: _____

Substantive auf -ist und ihre Ableitungen

Optimist – optimistisch – Optimismus

Kapitalist – kapitalistisch – Kapitalismus

Realist – realistisch – Realismus

Journalist – journalistisch – Journalismus

Humanist – humanistisch – Humanismus

Pazifist – pazifistisch – Pazifismus

Materialist – materialistisch – Materialismus

Buddhist – buddhistisch – Buddhismus

Sozialist – sozialistisch – der Sozialismus

Regel: _____

Verben auf -ieren

das Interesse – _____

die Probe – _____

die Zensur – _____

das Studium – _____

die Reaktion – _____

die Diskussion – _____

die Gratulation – _____

die Kopie – _____

Regel: _____

Der Wortakzent in Zusammensetzungen

„Ich beginne“, sagte das Vorwort.

„Allzeit höflich!“, fordert das Grußwort.

„Verstehst du mich?“, fragt das Fremdwort.

„Keine Zeit!“, ruft das Kurzwort.

„Ende gut, alles gut“, sagt das Schlusswort.

Es gibt Tiere, Kreise und Ärzte.

Es gibt Tierärzte, Kreisärzte und Oberärzte.

Es gibt einen Tierkreis und einen Ärztekreis.

Es gibt auch einen Oberkreistierarzt.

Ein Oberkreistier aber gibt es nicht.

Ein Mann stand im Strandsand am Sandstrand im Handstand.

Warum?

Weil er dem Strandsandhandstandverband vorstand.

Darum!

Merke: Der Akzent in Wortzusammensetzungen ist je nach Art der Zusammensetzung und Anzahl der einzelnen Wortbestandteile unterschiedlich! Drei- oder mehrgliedrige Komposita können einen Haupt- und einen Nebenakzent (oder auch mehrere) haben.

Zweigliedrige Determinativkomposita (Bestimmungswort + Grundwort)

der Fußball, der Handball, der Jonglierball, der Wasserball, der Lederball, der Volleyball, der Tennisball, der Gummiball; der Frühlingsball, der Abschlussball, der Abiturball, der Opernball

Regel: _____

Bilden Sie Determinativkomposita und lesen Sie! Achten Sie auf den Wortakzent!

Haus – Garten → _____

Obst – Kern → _____

Tanz – Kreis → _____

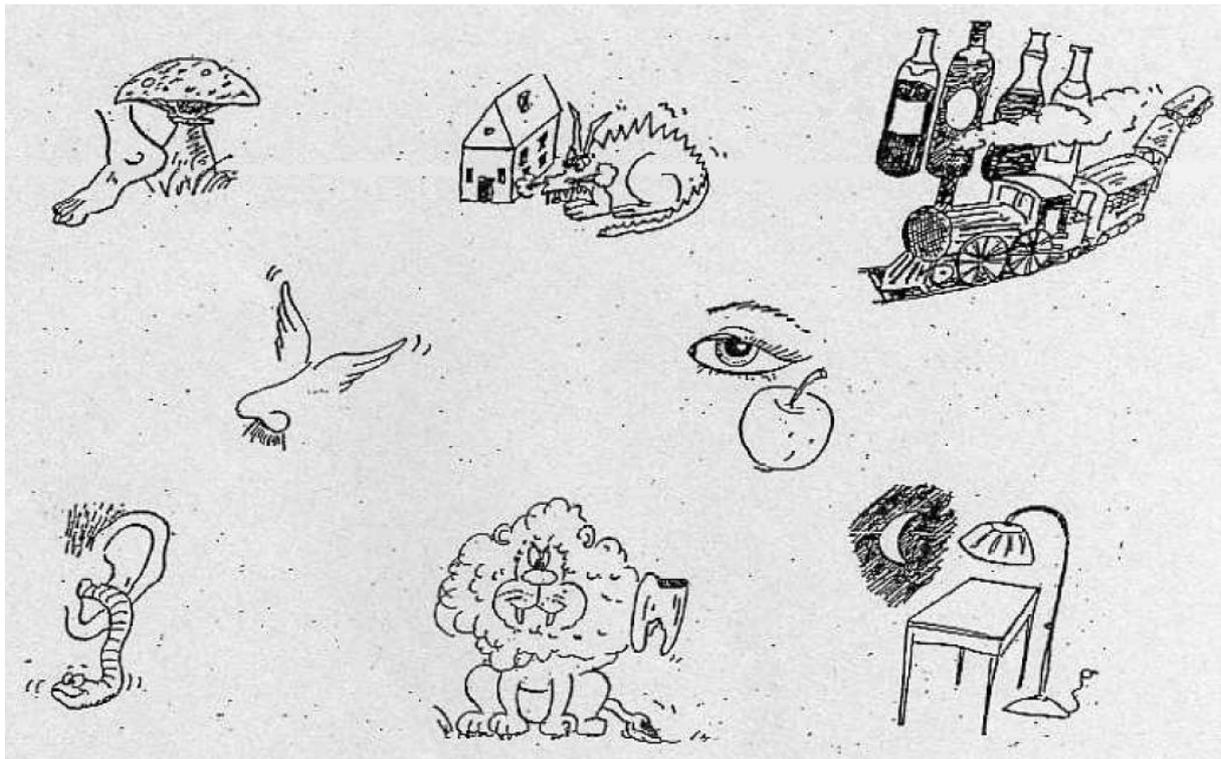
Theater – Sommer → _____

rot – Wein → _____

Blumen – Topf → _____

Kuchen – Blech → _____

Wie heißen die Komposita?



Dreigliedrige Determinativkomposita

der Tischtennisball, das Schokoladentortenstück, der Kinderspielplatz, die Stadtrundfahrt, die Landeshauptstadt, das Volksliederbuch, die Schreibtischplatte, der Haustürschlüssel

Regel: _____

Darf's noch ein bisschen länger sein? – Studieren Sie Jura!

Grundstücksverkehrsgenehmigungszuständigkeitsübertragungsverordnung

Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz

Vermögenszuordnungszuständigkeitsübertragungsverordnung

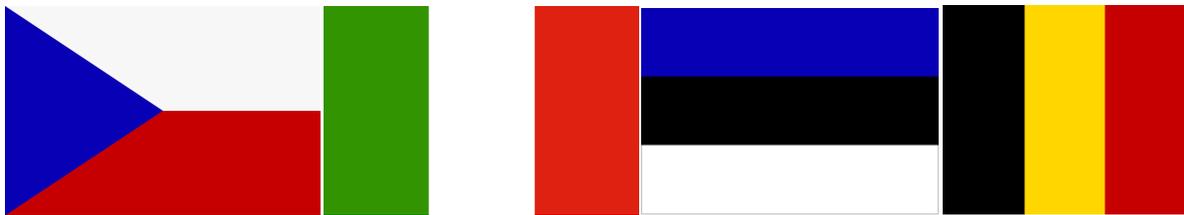
Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaftsgesetz

Kopulativkomposita (Zusammensetzungen aus gleichwertigen Gliedern)

schwarz-weiß, schwarz-rot-gold, süß-sauer-scharf, Schleswig-Holstein, Klaus-Jürgen,
naturwissenschaftlich-humanwissenschaftlich

Regel: _____

Welche Farben haben die Fahnen von Tschechien, Italien, Estland und Belgien?



Die tschechische Fahne ist _____.

Die italienische Fahne ist _____.

Die estländische Fahne ist _____.

Die belgische Fahne ist _____.

Kopulativkomposita mit Grundwort

die Rosa-Luxemburg-Straße, das Goethe-Schiller-Denkmal, die Friedrich-Schiller-Universität,
der Theodor-Heuss-Platz, das Otto-Schott-Museum, die Erich Kästner Grundschule,
der Hals-Nasen-Ohren-Arzt, blau-lila-rot-gestreift, schwarz-rosa-grün-kariert

Regel: _____